



Eckhart Roszinsky (r.), der Vorsitzende der Bürgerstiftung Rommerskirchen, zeichnet die besten Azubis in der Gemeinde Rommerskirchen aus: Elektroniker Cihan Dogan und Industriekaufrau Angela Zündorf. FOTO: G. SALZBURG

Bürgerstiftung ehrt die besten Auszubildenden

In einer Feierstunde wurden die beiden besten Auszubildenden der Gemeinde geehrt: Angela Zündorf und Cihan Dogan.

VON SEBASTIAN MEURER

ROMMERSKIRCHEN Zum mittlerweile vierten Mal zeichnete die Bürgerstiftung jetzt die beiden besten Auszubildenden der Gemeinde aus. Die Ehrung erfolgte wie immer in der Sparkasse Neuss im Dienstleistungszentrum, wo der Vorsitzende Eckart Roszinsky einen Scheck von jeweils 500 Euro an Angela Zündorf und Cihan Dogan überreichte.

„In ganz NRW gibt es das in dieser Form nicht mehr“, sagte Roszinsky mit Blick auf den Azubi-Wettbewerb. Der ist das finanzintensivste Engagement der unter Niedriglöhnen leidenden und auf die Zustufungsinitiative der Sparkasse hoffenden Bürgerstiftung. Den beiden Gewinnern bescheinigte Eckart Roszinsky, dass sie „wirklich gute Leistungen gebracht haben.“

Angela Zündorf (30) hat bei der KHT Fahrzeugteile GmbH binnen zwei Jahren eine Ausbildung zur Industriekaufrau absolviert und wird auch weiter für das Unternehmen tätig sein. Die diplomierte Sportwissenschaftlerin war zuvor unter anderem an der Sport-Uni Köln tätig, „aber ich war damit nicht glücklich“, wie sie sagt. Durchaus vorstellen kann sie sich jedoch, ihre beiden Berufe irgendwann einmal zu kombinieren. Vorigen ist ihr großes Hobby, dem sie derzeit als

Trainerin nachgeht. Aktuell noch in Meerbusch-Willich aktiv, will die in Butzheim aufgewachsene Preisträgerin demnächst nach Grimlinghausen wechseln.

Was sie selbst verschwie, rückte Eckart Roszinsky dafür in ein umso strahlenderes Licht: Angela Zündorf ist nämlich die beste Auszubildende überhaupt, die die Bürgerstiftung seit 2012 geehrt hat. Der frühere Gymnasiallehrer Roszinsky hat aus den Noten von Berufsschule und Industrie- und Handelskammer einen Schnitt von 1,1 errechnet. „Das mache ich immer so“, meinte er, womit er auch Angela Zündorf über-

raschte, die nach eigenem Bekunden noch nicht auf die Idee gekommen war, beide Noten zu kombinieren. Wofür sie das Preisgeld verwenden will? „Ich bin gerade nach Neuss umgezogen und dabei, die Wohnung einzurichten. Da kommt mir das Geld sehr gelegen“, sagt sie.

Cihan Dogan (26) war der erste Auszubildende überhaupt, mit dem Eckart Roszinsky während der Gründungsphase des Wettbewerbs ins Gespräch kam. Schon damals hatte er Interesse, mitzumachen, doch seine insgesamt dreieinhalbjährige Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik dauerte noch. Auch Cihan Dogan wird weiter bei seinem Ausbildungsbetrieb dem Unternehmen GSB im Rommerskirchener Gewerbegebiet beizugehen. Für die Lehre hatte er sich entschieden, da ihm das Studium der Elektrotechnik an der FH Köln als „zu trocken“ erschienen war und er den konkreten Praxisbezug vermisste.

Als Hobby nennt auch er die Sport, wobei Schwimmen für ihn ganz oben steht. Das Preisgeld verwendet er für einen Türkei-Urlauf im August. „Das Ticket ist bereits gebucht“, wie Dogan sagt. Zu den Gratulanten zählten auch Bürgermeister Martin Mertens sowie Wolfgang Hüttche, Leiter der Sparkassen-Filiale in Rommerskirchen.

MITGLIEDER

Die Bürgerstiftung Rommerskirchen

Gegründet Ende 2008 von 29 Stiftern unter Federführung der Sparkasse Neuss
Stiftungskapital Anfang 2009 waren es 54000 Euro – es darf nicht angetastet werden.
Mitglieder des Vorstands Vorsitzender Eckart Roszinsky, Fred Meurer, Wolfgang Hüttche (Sparkasse Neuss), Elmar Gasten, Annette Ortmanns
Vorsitzender des Kuratoriums Willi Kremer-Schillings

NGZ - Mittwoch, 24. Juni 2015